

	<p>Object: Holzkruste mit Aufschrift "Poliklinik Wisbyerstr."</p> <p>Museum: Museum Pankow Prenzlauer Allee 227/228 10405 Berlin (030) 902953917 museumsek@ba- pankow.berlin.de</p> <p>Collection: Sammlung Prenzlauer Berg, Kernsammlung</p> <p>Inventory number: 08089</p>
--	--

Description

Die Holzkruste diente vermutlich dem Transport von medizinischem Gerät. Sie gehörte der Poliklinik in der Wisbyer Straße 16, die am 16. Juni 1953 an der Grenze zwischen den Stadtbezirken Prenzlauer Berg und Pankow eröffnet worden war.

Die Poliklinik vereinte unter ihrem Dach verschiedene Fachabteilungen für die medizinische Versorgung der Bevölkerung.

Nach 1990 konnte die staatliche Poliklinik vom Stadtbezirk Prenzlauer Berg nicht mehr finanziert werden und wurde 1990 geschlossen. Heute befindet sich hier ein Ärztehaus.

Polikliniken waren in der DDR die weit überwiegende Organisationsform ambulanter ärztlicher Behandlung. Sie hatten in baulicher Hinsicht häufig klinikähnliche Strukturen. Kleinere oder spezialisierte Einrichtungen - teilweise auch in Betrieben - wurden Ambulatorien oder Landambulanzen genannt.

Mit der Wiedervereinigung beider deutscher Staaten 1990 verwarf man dieses Konzept zugunsten einer individuellen Niederlassung von Ärzten.

Aufgrund drastisch steigender Gesundheitskosten erlebt das Konzept der Zentralisierung von Fachärzten und medizinischen Spezialeinrichtungen z. Zt. eine Renaissance.

Basic data

Material/Technique:

Holz, Metall

Measurements:

T.: 45cm B.: 69cm H.: 54cm

Events

Was used	When	After 1953
	Who	Poliklinik Wisbyerstraße (Berlin-Prenzlauer Berg)
	Where	Berlin

Keywords

- Health
- Health system
- Krankenhauseinrichtung
- Nursing
- Policlinic
- Transport

Literature

- Michael Arnold, Berndt Schirmer (1990): Gesundheit für ein Deutschland. Dt. Ärzteverlag, (Ausgangslage, Probleme und Möglichkeiten der Angleichung der med. Versorgungssysteme der BRD und der DDR zur Bildung eines einheitlichen gesundheitswesens.) . Köln